

Szenario 2: Agreement zur Zusammenarbeit und Planung der Planung

Kurzbeschreibung des Szenarios

Mit der Nutzung von digitalen Werkzeugen in der Planungs-, Bau- und Immobilienbranche gibt es ein Umbruch in diesen Bereichen. Dies hat Auswirkungen auf die Projektabwicklung in der Art und Weise wie Zusammenarbeit realisiert wird. Die bestehenden Planungs- und Bauprozesse müssen daher überdacht und neu strukturiert werden.

Bei der Planung der Planung geht es um ein gemeinsames Verständnis über den Projektlauf und die interdisziplinäre Zusammenarbeit, um die Projektziele zu erreichen. Aus diesem Grund wird in diesem Szenario ein *Best Practice* der Planung der Planung erarbeitet, sowie ein Agreement zur Zusammenarbeit während des Projektes erarbeitet werden. Dabei soll ersichtlich werden, dass die Teilnehmenden geteilte Ziele verfolgen, ein gemeinsames mentales Modell vom Ablauf des Projektes haben sowie sich zur Vereinbarung betreffend Zusammenarbeit verpflichten. Es soll der Anstoss des Prozesses vom Zusammenfinden der Beteiligten auf unternehmerischer, fachlicher und persönlicher Ebene sichtbar werden.

Im Szenario sollen die folgenden übergeordnete Fragestellungen beantwortet werden:

- Wie sollten in der Schweiz Projekte zukünftig abgewickelt werden? Was kann eine gute digitale Abwicklung gegenüber einer konventionellen Abwicklung beitragen?
- Wie sollten internationale *Best Practice* zu der für Schweiz spezifische Projektabwicklung angepasst werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit geregelt werden, so dass alle Planenden, Ausführenden und Besteller von Anfang an in die Zusammenarbeit miteinbezogen werden?
- Wie kann die Etablierung von Interessengemeinschaften unterstützt werden?
- Wie kann das durch Vertragsmodelle verstärkt werden?
- Wie lässt sich der Prozess der Planung der Planung verbessern?

Erhebungen, Methoden und Vorgehensplan

Für die Beantwortung der Fragestellungen wurde unter anderem die Methode der semi-strukturierten Interviews gewählt. Dabei werden Interviewteilnehmer von Seiten der Planenden, Ausführenden und der Besteller durchgeführt. Die transkribierten Interviews werden im Anschluss ausgewertet und sollen Aufschluss über die digitale Projektabwicklung, die Planung

der Planung sowie den Prozess der Zusammenarbeit geben. Unterstützt wird die Analyse durch die Durchführung einer *State of the Art* Recherche zum Thema Agreement zur Zusammenarbeit und Planung der Planung.

Der zeitliche Ablauf der Arbeitsschritte ist detailliert im Dokument «Zeitplan_Szenarien» enthalten.

Erwartete Ergebnisse

Aus den Erhebungen, die oben beschrieben wurden, erwarten wir folgende Ergebnisse:

- Landkarte der verschiedenen Teilnehmenden mit Interessen, Motivatoren und Ziele
- Übersicht über geteilte Ziele für die Planung der Planung: IST und Zukunft: (*Best Practice*).
- Lösungen zu Kommunikation und Informationsmanagement, die als Verhaltensregeln in die Vereinbarung einfließen.
- Mögliche unterstützende Werkzeuge/Modelle/Prozesse, die als *Best Practice* eingesetzt werden.
- Eine Übersicht über den Ablauf der Planung im Sinne einer Prozessabbildung
- *Best Practice* zum Ablauf der Planung der Planung

Diese Erkenntnisse werden der Öffentlichkeit durch Merkblätter, Checklisten, Schulungunterlagen (ev. Schulungsvideo) oder kurze Handbücher zur Verfügung gestellt.